

# Journalisten-Workshop

## Kritischer Medizinjournalismus

## Evidenzbasierte Medizin als Grundlage für Berichterstattungen

Freitag 25. Juni 2010

Samstag 26. Juni 2010

Goethe-Universität Frankfurt  
Institut für Allgemeinmedizin

**Dauer** 2 Tage

**Maximale TeilnehmerInnen-Zahl:** 15

**Termin**

25. Juni 2010, 12.00 bis 18.30 Uhr

26. Juni 2010, 09.00 bis 14.00 Uhr

**Ort**

Goethe-Universität Frankfurt,  
Institut für Allgemeinmedizin

**Kosten**

€ 180,- Kursgebühr  
inkl. Abendessen und Übernachtung

€ 120,- Kursgebühr  
inkl. Abendessen ohne Übernachtung

**Anmeldung**

Gabriele Bletz

bletz@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Tel. 069 / 6301 5687

Jährlich werden weltweit rund zwei Millionen medizinische Artikel in mehr als 10.000 Fachzeitschriften veröffentlicht.

Medizin-, Wissenschafts- und GesundheitsjournalistInnen werden überschüttet mit Informationen über neue Medikamente, Diagnose- und Therapieverfahren.

Nur eine Minderheit dieser wissenschaftlichen Berichte gibt jedoch verlässliche und relevante Antworten. Darüber hinaus kennen Firmen, Agenturen und Anbieter von Gesundheitsleistungen viele Tricks und Kniffe, um ihre Produkte und Leistungen besser und relevanter erscheinen zu lassen, als sie in Wirklichkeit sind.

### Ziel

Das Seminar „Kritischer Medizinjournalismus“ soll JournalistInnen helfen, belastbare Quellen zu erkennen und rasch Antworten zu finden. Das Seminar vermittelt Recherchetipps, alltagstaugliche Werkzeuge und Hintergrundinformationen, um klinische Studien kritisch hinterfragen und interpretieren zu können. Anhand konkreter Beispiele wird das theoretische Wissen in praktischen Übungen angewendet.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

### Inhalte

- Grundlagen und Denkweisen der Evidenzbasierten Medizin (EbM) sowie Fehlervermeidung bei der Beurteilung therapeutischer Effekte
- Kriterien zur Einschätzung der Qualität medizinisch-wissenschaftlicher Publikationen
- Methodische Kennzahlen: Wie Nutzen und Schaden von medizinischen Maßnahmen beschrieben werden sollten
- Literaturrecherche in relevanten EbM-Datenbanken
- Interpretation praktischer Beispiele

### Referentenporträts

**Prof. Dr. med. Andrea Siebenhofer-Kroitzsch**

Goethe-Universität Frankfurt,  
Institut für Allgemeinmedizin

**Werdegang:**

2000 Fachärztin für Innere Medizin

Seit 2005 wissenschaftliche Leitung  
des EBM Review Centers Graz

Seit 2009 Professorin für Chronische  
Krankheit und Versorgungsforschung,  
Goethe-Universität Frankfurt

**Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte:**

Evidenzbasierte Medizin, Diabetes mellitus,  
Hypertonie, Gerinnungsstörungen.

**Dr. rer. medic. Klaus Koch**

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit  
im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

**Werdegang:**

1989 Dipl.-Biologe

bis 2005 Freier Medizinjournalist

2007 Promotion

Seit 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter  
und leitender Redakteur des IQWiG

**Arbeitsschwerpunkte:**

Früherkennungsuntersuchungen,  
Patienteninformation.

**Dr. med. Karl Horvath**

Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Medizinische Universität Graz

**Werdegang:**

1997 Arzt für Allgemeinmedizin

2002 Facharzt für Innere Medizin

Seit 2003 leitender Oberarzt der  
Stoffwechselambulanz, Abteilung für  
Endokrinologie und Nuklearmedizin,  
Universitätsklinik für Innere Medizin Graz

Seit 2005 wissenschaftliche Leitung  
des EBM Review Centers Graz

**Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte:**

Evidenzbasierte Medizin, Diabetes mellitus,  
Hypertonie.

Organisiert und Durchgeführt von:

In Kooperation mit: